Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3250

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde)
für die 203. Sitzung des Deutschen Bundestages
am 2. April 1952

1. Abgeordneter **Rademacher**

Entspricht es den Tatsachen, daß trotz der bekannten Notlage der deutschen Waggonindustrie und seiner Arbeitnehmer die Bundesbahn beabsichtigt, 1300 Güterwagen bei den italienischen Waggonfabriken zu bestellen?

2. Abgeordneter **Schmitt** (Mainz)

Wie weit sind die Vorbereitungen für den Wiederaufbau der Kaiserbrücke bei Mainz gediehen?

Bis wann ist mit dem Beginn des Wiederaufbaus zu rechnen und wie lange wird der Wiederaufbau dauern?

Wird die Kaiserbrücke so wieder aufgebaut, wie sie war, oder ist eine Verbreiterung vorgesehen?

3. Abgeordneter **Ritzel**

In welchen Etappen ist mit der Fertigstellung der Anschlußverbindung der Autobahn Wiesbaden-Wandersmann zum Anschluß an die Autobahn Darmstadt-Karlsruhe zu rechnen?

4. Abgeordneter **Ritzel**

Was beabsichtigt der Herr Bundesminister für Verkehr zu tun, um die in ihrer Existenz bedrohten Nebenbahnlinien des hessischen Odenwaldes

a) Hetzbach-Beerfelden
b) Reinheim-Reichelsheim

vor der Stillegung zu bewahren oder den Personen- und Güterverkehr auf diesen Linien durch andere geeignete Maßnahmen der Deutschen Bundesbahn zu sichern?

5. Abgeordneter **Goetzendorff**

Haben die Bemühungen des Bundeskriminalamtes um Auslieferung des nach Frankreich geflohenen und in Straßburg festgenommenen Henkers von Joachimsthal, Frantisek Kroupa, Erfolg gehabt, bzw. was hat die Bundesregierung unternommen, um Kroupa bis zur Entscheidung der Hohen Kommission über seine Unterstellung unter die deutsche Gerichtsbarkeit dingfest zu machen?

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30

6. Abgeordneter **Goetzendorff**

Entsprechen die Behauptungen des amerikanischen Journalisten Carl von Wiegand über angebliche frühere Evakuierungspläne der Bundesregierung für prominente Persönlichkeiten den Tatsachen? Insbesondere, ist es wahr, daß die Bundesregierung oder andere behördliche deutsche Stellen mit oder ohne Anweisung der Alliierten zu irgendeinem Zeitpunkt derartige Pläne ausgearbeitet oder erwogen haben?

7. Abgeordneter **Dr. Decker**

Ist bezüglich der neuen Autonummernschilder seitens des Bundesverkehrsministeriums eine endgültige Regelung getroffen, und welche Absichten bestehen?

8. Abgeordneter **Dr. Decker**

Welche Absichten hat das Bundesverkehrsministerium hinsichtlich der Zulassung der Güterwagenreklame?

9. Abgeordneter **Junglas**

Wann ist mit der Übernahme des Wildschadens, der in den von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Jagdreservaten und den angrenzenden Jagdrevieren entsteht, auf Besatzungskosten bzw. auf den Bund zu rechnen?

10. Abgeordneter **Dr. Reismann**

Werden Einreisevisa nach Spanien zur Zeit von den Spanischen Konsulaten nicht erteilt oder nur unter einschränkenden Bedingungen erteilt? Auf welchen Gründen beruhen die in der Presse gemeldeten Erschwerungen?

11. Abgeordneter **Bausch**

Ist der Herr Bundesminister der Finanzen bereit, die Finanzämter dazu anzuhalten, das im Entwurf des Lastenausgleichsgesetzes festgelegte Prinzip der Gleichberechtigung von Heimatvertriebenen und Fliegergeschädigten dadurch zu respektieren, daß beispielsweise künftighin grundsätzlich von der zur Zeit noch immer üblichen Einziehung von Soforthilfeabgaben von Totalfliegergeschädigten abgesehen wird?

12. Abgeordneter **Hennig**

Ich frage den Herrn Bundesminister der Finanzen, ob es zutrifft, daß er dem Herrn Bundesminister für Wirtschaft die von ihm beantragte Summe von 70 000.— DM gestrichen hat, die dieser für nötig hielt, um den vom Bundestag am 14. April 1951 einmütig beschlossenen Rat für Formentwicklung deutscher Industrie- und Handwerksgüter ins Leben zu rufen und zu praktischer Wirksamkeit zu bringen.

13. Abgeordneter **Reitzner**	Sind dem Herrn Bundesminister für Verkehr die Verkehrsverhältnisse und der Zustand des Bahnhofes in Freising/Obb. bekannt? Was ist vorbereitet, um den Aufbau des zerstörten Bahnhofes in Freising sicherzustellen?
14. Abgeordneter **Reitzner**	Ist dem Herrn Bundesminister für Verkehr der katastrophale Zustand der Hallertauer Hauptstraße (Bundesstraße 301 Freising/Mainburg) bekannt? Ist der Bundesregierung die Bedeutung der Bundesstraße 301 als Hauptstraße für den Hopfenumschlag bekannt? Ist der Bundesregierung bekannt, daß die Hallertau im letzten Jahre 80 000 q im Werte von 16 Millionen Dollar exportierte?
15. Abgeordneter **Jahn**	Gedenkt die Bundesregierung für alle Ruhestandsbeamten ein einheitliches Versorgungsrecht einzuführen, und wann gedenkt sie es zu tun?
16. Abgeordneter **Dr. Mommer**	Hält die Bundesregierung die saarländischen Behörden für befugt, deutsche Reisepässe einzuziehen, wie dies im Falle des deutschen Staatsbürgers Hans Werner Henschel, der gleichzeitig die sogenannte saarländische Staatsangehörigkeit besitzt, beim Grenzübergang in Eichelscheid geschehen ist, und was gedenkt sie selbst zum Schutz deutscher Staatsbürger und zur Respektierung des deutschen Reisepasses zu unternehmen?
17. Abgeordneter **Cramer**	Ist das Bundesministerium für Post- und Fernmeldewesen bereit, das den Bundes- und Landesbehörden nach § 51, V Absatz 2 der Postverordnung gewährte besondere Einziehungsverfahren für unfrankierte oder nicht genügend frankierte Postsendungen auf alle Behörden, also auch auf kommunale Behörden auszudehnen?
18. Abgeordneter **Cramer**	Beabsichtigt der Bundesminister der Finanzen, den Kauf oder Pachtvertrag über die rund 1900 Kesselwagen der Vorortbahn Wilhelmshaven an eine andere Gesellschaft dem Bundestag vorzulegen?
19. Abgeordneter **Ritzel**	Sind dem Herrn Bundesminister für Verkehr die vielfach erhobenen Beanstandungen hinsichtlich Qualität und Preis des in manchen Speisewagen deutscher und internationaler Züge verabreichten Kaffees bekannt?

Billigt der Herr Bundesminister für Verkehr die Tatsache, daß z. B. im Rheingoldzug eine Tasse Kaffee minderer Qualität mit 1,43 DM berechnet wird?

Was gedenkt der Herr Bundesminister für Verkehr zu tun, um eine Änderung dieses Zustandes herbeizuführen?

20. Abgeordneter **Morgenthaler**

Ist die Bundesregierung bereit, bei der Hohen Kommission nochmals energisch für die Freimachung des Mummelsees, seines Berghotels und des Hotels „Feldberger Hof" sich einzusetzen?

21. Abgeordneter **Dr. Mende**

Wann gedenkt die Bundesregierung eine Erhöhung der seit 1924 noch unveränderten Sätze der Gebührenordnung für Ärzte und Zahnärzte (Preugo) vorzunehmen?

22. Abgeordneter **Renner**

Billigt der Herr Bundeskanzler die nachstehende „vertrauliche" Anweisung des Herrn Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen an den Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V. Düsseldorf, die dieser Verband am 8. Februar 1952 als Vertrauliches Rundschreiben Nr. 2/52 seinen Mitgliedern bekanntgegeben hat:

„Gegen Inserate von staatlichen Handelsfirmen der Volksdemokratien bestehen politische Bedenken. Die Firmen sind alle staatlich gelenkt und ihre Gewinne dienen infolgedessen dem Kommunismus.

Von der wirtschaftlichen Seite her betrachtet, wird sich die Aufnahme derartiger Inserate wohl nach dem Stand der jeweiligen Handelsbeziehungen zu richten haben."

Bonn, den 28. März 1952